LZ-Rheinland

Artikel vom 06.10.2022 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 10:10 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/guelle-nach-der-letzten-nutzung

Gülle nach der letzten Nutzung?



Foto: Hubert Kivelitz

Was bei einer Gülleausbringung auf Grünland im Herbst zu beachten ist, warum das Herbstwachstum nicht zu sehr gefördert werden soll und wie Neuansaaten mit Gülle einen guten Start bekommen, erläutert Hubert Kivelitz, Landwirtschaftskammer NRW.

Die Ausbringung moderater Güllemengen im Herbst bis maximal 15 m³ dünne Gülle nach der letzten Nutzung vor der Sperrfrist schaden der Grünlandnarbe nicht. Die potenzielle N-Auswaschung aus dem Gülle-N in der Sickerwasserperiode nach Denitrifikationsprozessen ist auch nicht immer zwingend erhöht. Dieses Verfahren stellt zwar nicht die gute fachliche Praxis dar, kann aber unter Berücksichtigung der ausgebrachten N-Mengen für das folgende Frühjahr als vorgezogene Düngung definiert werden.

Mehr in LZ 40-2022 ab S. 35